

Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Einladung

zur

4. Öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin: Donnerstag, 28.09.2023, 17:30 Uhr

Raum, Ort: Helene-Lange-Saal, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**
- 2 Annahme der Niederschrift der 3.Sitzung**
- 3 Vorstellungen der Leitbilder Wilmersdorfer Straße durch das Standortmanagement**
- 4 Drucksachen**
 - 4.1 Bezirkseigenes Tourismuskonzept 2021 - Geschäftsstraßen einbinden** **1880/5**
CDU-Fraktion
 - 4.2 Entwicklung eines Gesprächsformates zur Abstimmung von Leitlinien für angemessene Gewerbemieten** **0105/6**
CDU-Fraktion
 - 4.3 Wirtschaftsförderung für Frauen* in Charlottenburg-Wilmersdorf stärken** **0218/6**
SPD-Fraktion
 - 4.4 Wilmersdorfer Str. im Sinne des Bezirks weiterentwickeln** **0316/6**
SPD-Fraktion
 - 4.5 Einkaufsstraßen und Einzelhandel in den Bezirks-, und Ortsteilzentren stärken** **0102/6**
CDU-Fraktion

**4.6 Bezirkliches Bündnis für Wirtschaft und Arbeit ohne
Interessensvertretung der Arbeitnehmer:innen?
SPD-Fraktion**

0343/6

**5 Die Straßenarbeitsgemeinschaften im Bezirk - Vorstellungen zur
Zusammenarbeit**

6 Verschiedenes

*Im Falle der Verhinderung wollen Sie die Einladung bitte Ihrer Vertreterin bzw. Ihrem
Vertreter zusenden oder Ihr Fraktionsbüro benachrichtigen.*

Manuel Sandvoß
Ausschussvorsitzender

Drucksachen
 der Bezirksverordnetenversammlung
 Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
 6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
 CDU-Fraktion
 Klose/Stückler

Antrag**DS-Nr: 1880/5****Beratungsfolge:**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
18.03.2021	BVV	BVV-055/5 vertagt
22.04.2021	BVV	BVV-056/5 überwiesen
11.07.2023	HH BVV	HH-020/6 überwiesen

Bezirkseigenes Tourismuskonzept 2021 – Geschäftsstraßen einbinden

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass bei der Entwicklung eines bezirkseigenen Konzeptes 2021 zur Tourismusförderung die Ansprechpartner unserer Geschäftsstraßen beteiligt werden und eine finanzielle Planungssicherheit von Fördermöglichkeiten gewährleistet wird.

Der BVV ist bis zum 30.04.2021 zu berichten.

Begründung:

Die Geschäftsleute in unseren Einkaufsstraßen sind die Experten für ihre Kieze! Sie kennen die Entwicklung, wissen und was sich ihre Kunden wünschen. Sie entwickeln vorlaufend Ideen zur Aufenthaltsqualität rund um ihre Geschäftsstraße weiter und planen perspektivisch mit anderen Netzwerken und Kooperationen. Ein bezirkliches Tourismuskonzept 2021 geht nur mit den Verantwortlichen vor Ort.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
CDU-Fraktion
Häntsch/Sandvoß

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0105/6**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Entwicklung eines Gesprächsformates zur Abstimmung von Leitlinien für angemessene Gewerbemieten

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, ein Gesprächsformat für Gewerbeflächenvermieter zu entwickeln, mit den folgenden vorrangigen Zielen:

- Abstimmung von Leitlinien für angemessene Gewerbemieten;
- Möglichkeiten für zahlbare Mieten für Gründerinnen und Gründer, Kleinbetriebe aber auch Handwerksunternehmen sollen im Vorfeld untersucht und Wege diese darzustellen aufgezeigt werden;
- Mieterinnen und Mietern soll eine langfristige Perspektive ermöglicht werden, so dass Investitionen und Qualitätssicherung vor Ort getätigt werden können;
- Förderung von Vielfalt im Sinne der Gewerbebezwecke;
- Unterstützung von freien Trägern im Bezirk
- Werbung für den Handels- und Gewerbebestandort Charlottenburg-Wilmersdorf.

Begründung:

Mieterinnen und Mieter stehen vermehrt vor Herausforderungen, für den Geschäftszweck passende und erschwingliche Gewerbeflächen zu finden, die ihnen eine langfristige Geschäftsperspektive ermöglichen.

Im Sinne der Willkommenskultur für die Wirtschaft inklusive des Handwerks werden freiwillige Vereinbarungen als zielführendes Mittel erachtet, um die aktuellen Herausforderungen zu lösen.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
SPD-Fraktion
Sempff/Dr. Biewener

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0218/6**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Wirtschaftsförderung für Frauen* in Charlottenburg-Wilmersdorf stärken

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, bei der Wirtschaftsförderung Frauen* und Unternehmerinnen* besonders im Fokus zu haben und die Strukturen zu stärken. Dabei ist ein besonderer Fokus auf die Förderung und gemeinsame Vernetzung zu legen. Dafür soll auch das Frauen Forum CW reaktiviert werden. Das neu strukturierte Unternehmerinnen- und Gründerinnenzentrum soll dabei unterstützend in den Prozess mit einbezogen werden.

Der BVV ist bis zum 31.12.2022 zu berichten.

Begründung:

Frauen* sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Charlottenburg-Wilmersdorf. Es sind Arbeitnehmerinnen*, Gründerinnen* oder Unternehmer*innen unter Ihnen. Wir wollen als Bezirk die Frauen*strukturen vor Ort weiter stärken und sichtbar machen. Denn vor allem positive Beispiele und Vorbilder von erfolgreichen Frauen* führen dazu, dass auch andere vor allem junge Frauen* sich daran orientieren.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
SPD-Fraktion
Sempff/Tillinger

TOP-Nr.:

Antrag

DS-Nr: 0316/6

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Wilmersdorfer Str. im Sinne des Bezirks weiterentwickeln

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, ein Konzept für die Weiterentwicklung der Wilmersdorfer Str. zeitnah vorzulegen. Das Konzept soll mit der interessierten Öffentlichkeit und lokalen Interessensvertreter:innen diskutiert werden.

Der BVV ist bis zum 28.02.2023 zu berichten.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag

CDU-Fraktion

Häntsch/Sandvoß

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0102/6**

Beratungsfolge:

Datum *Gremium*

BVV

Einkaufsstraßen und Einzelhandel in den Bezirks-, und Ortsteilzentren stärken

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, gemeinsam mit den ansässigen Gewerbetreibenden und Eigentümern lokale Maßnahmenpläne für die Bezirks- und Ortsteilzentren für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Nachbarschaftsversorgung zu erarbeiten.

Zur Umsetzung der Pläne sind Mittel in einem dazu einzurichtenden Zentrenfonds bereitzustellen. Damit sollen insbesondere auch Maßnahmen zur Nutzungsmischung durch die öffentliche Hand u.a. durch Bibliotheken, Nachbarschaftstreffe und andere Einrichtungen der öffentlichen Daseinsversorgung sowie für bauliche Verbesserungen der Erreichbarkeit und Barrierefreiheit gefördert und unterstützt werden.

Begründung:

In Folge der pandemiebedingten Einschränkungen sind die Bezirks- und Ortsteilzentren und damit auch der Einzelhandel stark unter Druck geraten. Dem soll durch die ange-regten Maßnahmen entgegengewirkt werden.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
SPD-Fraktion
Sempff/Hansen

TOP-Nr.:

Antrag

DS-Nr: 0343/6

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Bezirkliches Bündnis für Wirtschaft und Arbeit ohne Interessensvertretung der Arbeitnehmer:innen?

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, in das Bezirkliche Bündnis für Wirtschaft und Arbeit, wie auch in den anderen Bezirken bereits praktiziert, eine/einen Vertreter/Vertreterin des DGB (Deutschen Gewerkschaftsbundes) mit Stimmrecht zu berufen.

Der BVV ist bis zum 28.02.2023 zu berichten.

Begründung:

Ein Bündnis, das auch das Thema Arbeit beinhaltet, sollte nicht ohne deren Interessensvertretung handeln.